

Bernhard Voigt  
**Der  
 südafrikanische  
 Lederstrumpf**

Band 1: Die Grenzläufer / Band 2: Die Vortrecker  
 Band 3: König Dingaan


Mit 65 Zeichnungen von Alfred Zacharias und 3 Karten von Paul Hilbert

Jeder Band in farbigem Umschlag RM 1.80 / Alle drei Bände in einem  
 Ganzleinenband RM 4.80 / 400 Seiten. Wirkungsvolle Schutzum-  
 schläge / Druck Offizin Haag-Drugulin

Bernhard Voigt

schreibt über die Entstehungsgeschichte seines ‚Südafrikanischen Lederstrumpfes‘:

**A**ls ich noch das Glück genoß, in alljährlichen Dienstreisen die Weiten Südafrikas zu durchstreifen, trug mir die deutsche Regierung von Windbuk auf, eine Geschichte des Landes abzufassen. Ich staunte über die Fülle des Stoffes, der mir zuflöß – ein bisher geschichtsloser Teil der Erde gewann die Farbe lebendigen Geschehens. Mit einem Male wurden die Buren, auf deren Farmen ich sooft weilte, mir vertraute Menschen. Dreierlei aus ihrer Geschichte beschäftigte mich jahrzehntelang. Wie schnell ein Volk entstehen konnte, wenn ihm der Raum unbeschränkt zur Verfügung stand. Aunderthalb Jahrhunderte brauchte es nur, von 1652–1795, und in dieser Zeit wanderten nachweislich nicht mehr als 1555 weiße Männer in Südafrika ein, die einzigen Stammväter eines Volkes. Unter ihnen waren nicht weniger als 829 Deutsche, dem jetzigen Reichsgebiet entsprossen! Leider gaben sie ihre Muttersprache zugunsten der allerdings nächstverwandten holländischen Amtssprache auf; denn nicht war es ihnen vergönnt, unter eigener Flagge zu siedeln. Und zum dritten: Nur mit Schmerzen wird ein Volk geboren; alles mußten die Buren zu opfern bereit sein, Leib, Gut, Ehr, Kind und Weib, um ihr völkisches Dasein zu erringen. Den Höhepunkt dieser dramatischen Kämpfe, die Heldenzzeit der Buren, bildet der große Trek von 1835–1840. Seine Geschehnisse sollten nicht vergessen werden. Warum weiß fast jeder Deutsche Bescheid über die für uns so belanglosen Kriege der Franzosen und Engländer um den Besitz von Kanada? Weil sie uns durch Coopers Lederstrumpfgeschichten vertraut geworden sind. So entstand in mir der Plan, die viel wilderen Eingeborenenkämpfe zu schildern, geführt von Männern deutschen Blutes, um ein Land, das immer mehr an Bedeutung gewinnt, immer mehr dem Mittelpunkt des Weltgeschehens näherückt – Kämpfe, in denen ich nichts übertreibe, die genau der geschichtlichen Wahrheit entsprechen. Von Cooper entlehnte ich dazu mit Absicht den Namen, der zum Begriff geworden ist, den „Lederstrumpf“.

Vorzugs-  Angebot



Ludwig Voggenreiter Verlag Potsdam